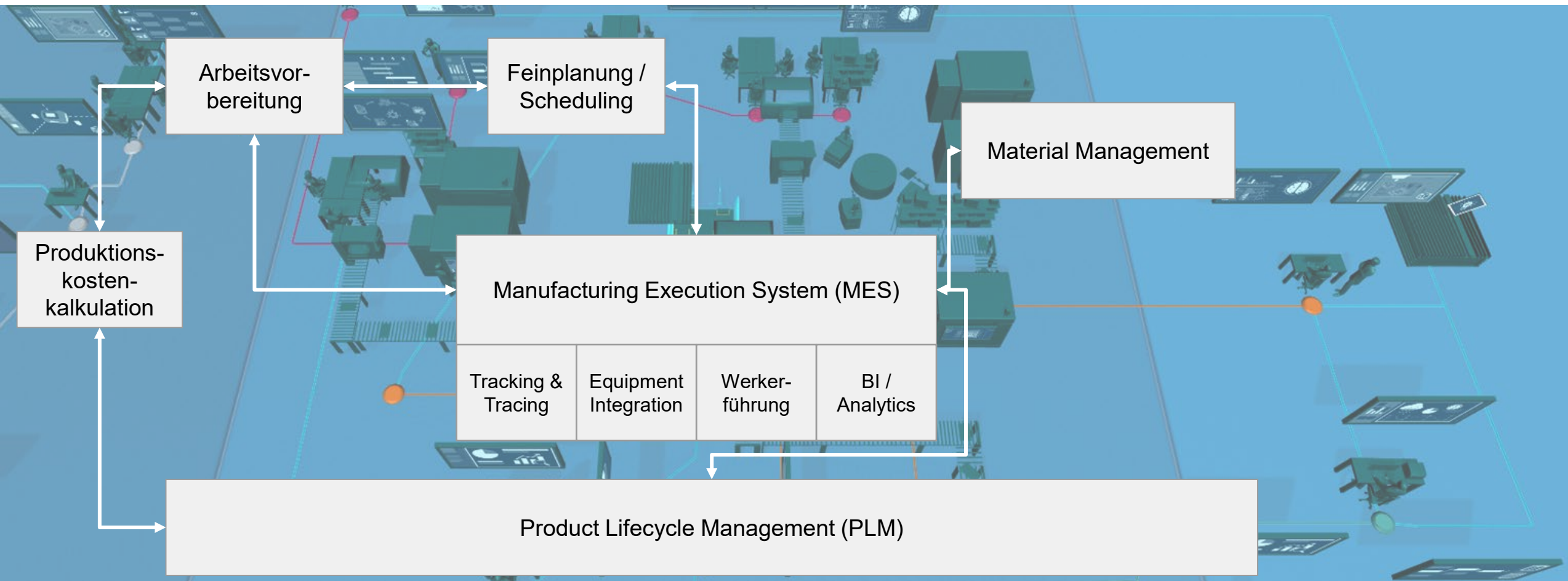


Womit beginnen? Der beste Weg zur digitalen Fertigung



Smart Manufacturing für die Medizintechnikindustrie

Verschiedene Handlungsfelder sind zu betrachten



Smart Manufacturing für die Medizintechnikindustrie

Verschiedene Handlungsfelder sind zu betrachten



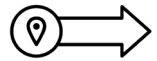
Womit sollen wir starten?

Smart Manufacturing für die Medizintechnikindustrie

Einflussfaktoren auf Implementierungsprojekte



Verschiedene Faktoren beeinflussen, wie eine Implementierung gestaltet werden sollte:



Ausgangslage: aktuelle Systemlandschaft und Prozesse



Akute Probleme, deren Lösung priorisiert wird, z.B. Compliance, Herstellervorgabe



Konkrete Zeitleiste, z.B. SOP von neuer Linie/Anlage oder Kundenprojekt



Budget für Initialprojekt (Geld und/oder Ressource)



Vision: Digitalisierungsstrategie und Executive Sponsorship

Es gibt keinen Königsweg!

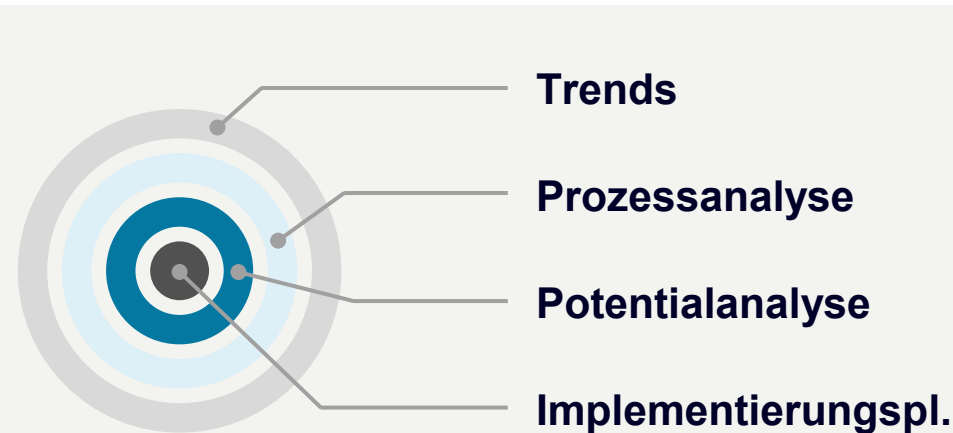
Die Herangehensweise für die Implementierung von Smart Manufacturing Lösungen benötigt immer eine individuelle und kundenspezifische Betrachtung

Der Weg zu Ihrer individuellen Implementierungsstrategie



**1 - 2
Wochen**

**5 - 15 Teilnehmer bei
2 - 3 Tagen vor Ort**



**Objektive
Betrachtung**

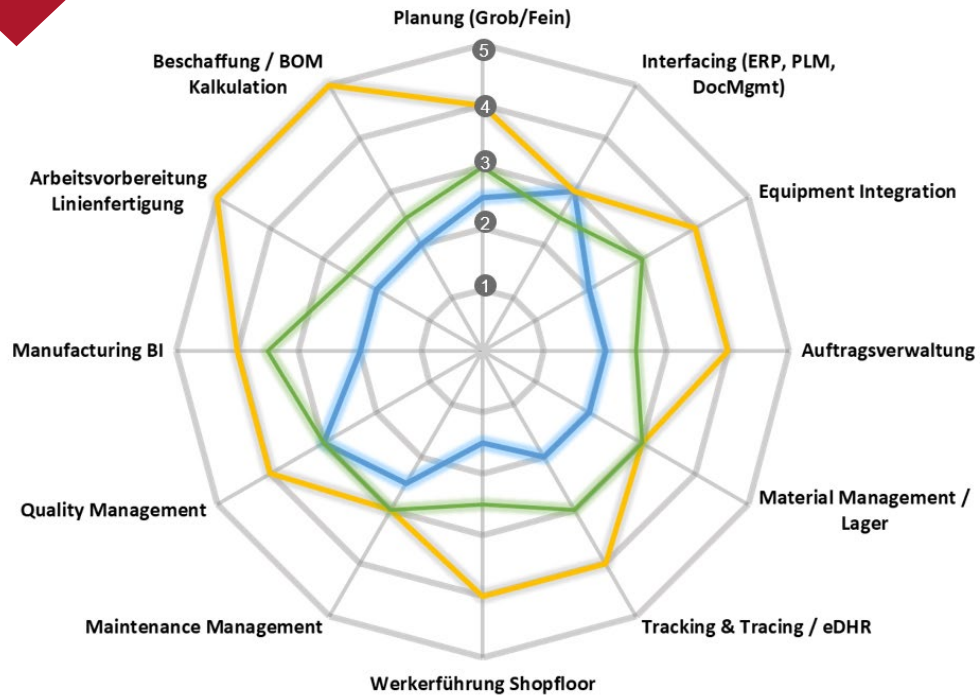
**8-15
Interviews**

**In Summe
12 - 16 Consulting Tage**

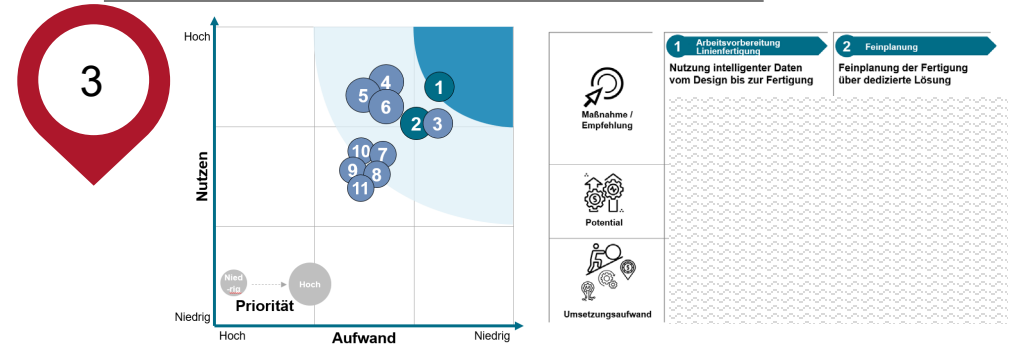
**Prozess-
analyse mit
konkreten
Resultaten**

Smart Manufacturing Audit – Objektive Betrachtung ihrer Fertigung

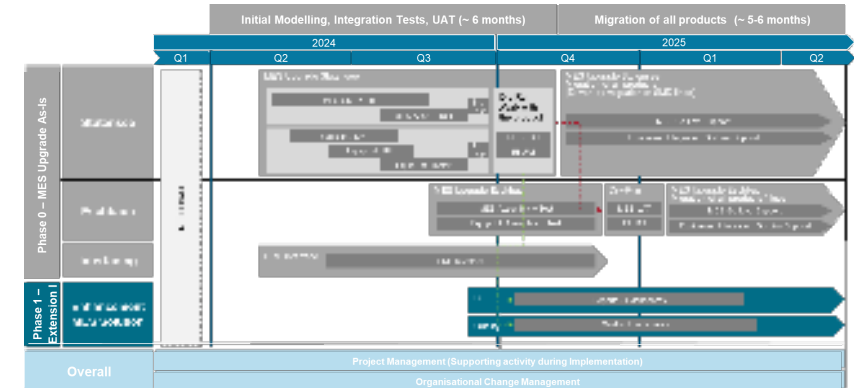
Prozessanalyse



Potentialbetrachtung

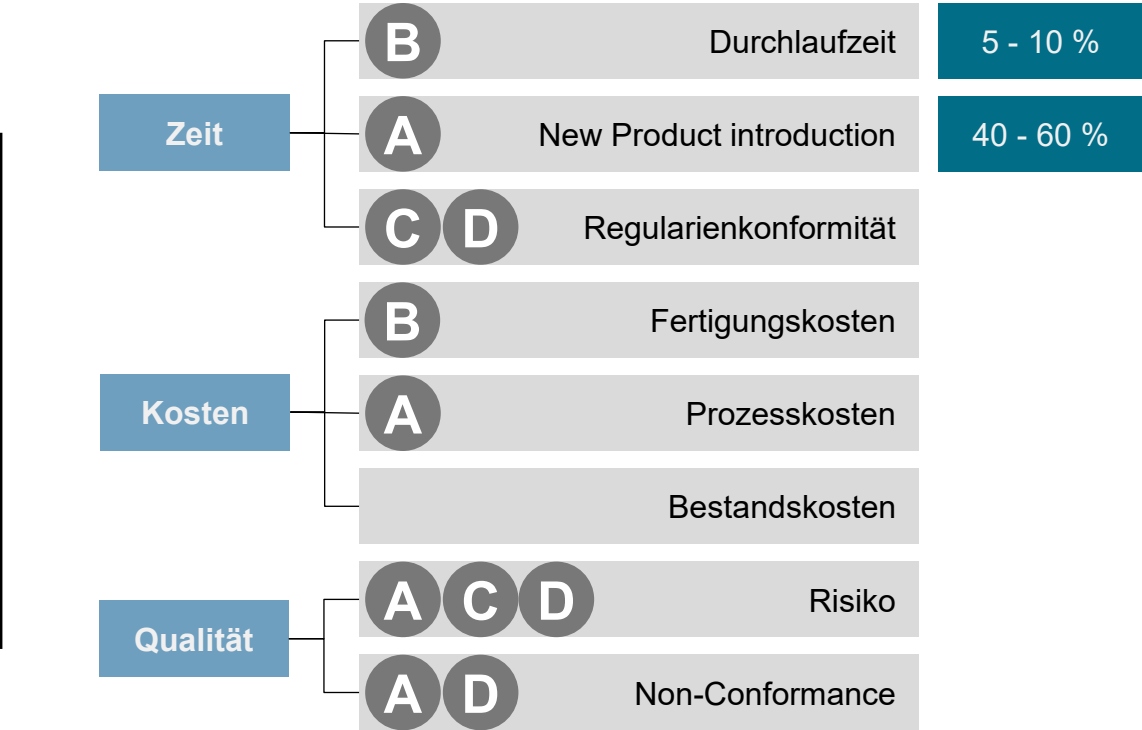
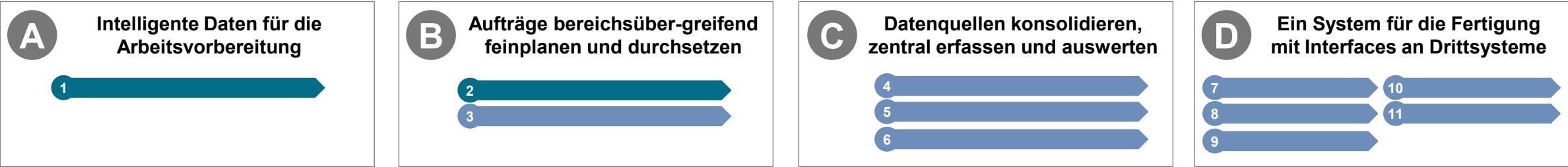


Implementierungsplan



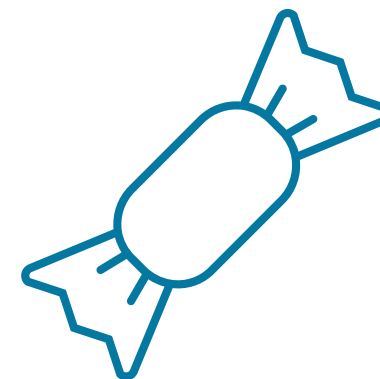
Smart Manufacturing Audit – Nutzenbetrachtung

Anonymisiertes Kundenbeispiel





**Ermitteln und erschließen Sie das
volle Potenzial Ihrer Fertigung!**





MEDXD

**MEDTECH
MEETS
DIGITAL**

Vielen Dank!



Jochen Stephan
CSO

j.stephan@znt.de

**znt Zentren für Neue
Technologien GmbH**



znt · Richter
Innovative Software Solutions